



# PAPIER. AKTUELL

Pressedienst der deutschen Papier- und Zellstoffindustrie

## **Bundestarifverhandlungen Papier 2024: Papier-Arbeitgeber und Gewerkschaft IG BCE einigen sich**

*Wiesbaden, 30. November 2024*

Der Verband DIE PAPIERINDUSTRIE und die Gewerkschaft IG BCE haben am 30. November 2024 in Wiesbaden in den 3. Bundestarifverhandlungen der Tarifrunde Papier 2024 eine Einigung erzielt.

Der Tarifabschluss sieht folgende Eckpunkte vor:

- Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen werden ab dem 1. Januar 2025 für die Dauer von zwölf Monaten (vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025) um 2,5 Prozent, ab dem 1. Januar 2026 für weitere neun Monate (vom 1. Januar 2026 bis zum 30. September 2026) nochmals um 2,0 Prozent und ab dem 1. Oktober 2026 für weitere drei Monate (vom 1. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2026) nochmals um 1,4 Prozent erhöht.
- Für das Jahr 2024 erhalten die Vollzeitbeschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Einmalzahlung anteilig.
- Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 27 Monate (vom 1. Oktober 2024 bis 31. Dezember 2026).
- Bei Vorliegen von wirtschaftlichen oder strukturellen Problemen während der Laufzeit des Tarifvertrags können Abweichungen vom Tarifergebnis vorgenommen werden.
- Die Papier-Arbeitgeber und die IG BCE haben sich darauf geeinigt, im ersten Quartal 2025 Gespräche zu starten, um verschiedene Alternativen zum Thema IG BCE-Mitgliederbonus zu erörtern. Über den in diesen Gesprächen gemeinsam identifizierten Lösungsansatz wird in der nächsten Tarifrunde entschieden.

„Gemeinsam mit der Gewerkschaft IG BCE haben wir heute einen Fahrplan für die kommenden 27 Monate in der Papier- und Zellstoffindustrie festgelegt. Unsere Branche brauchte einen papier-spezifischen Tarifabschluss, den wir nun mit dem Ergebnis aus Wiesbaden erreicht haben. Der Abschluss berücksichtigt die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unserer Branche. Er gibt den Papier-Arbeitgebern die notwendige Planungssicherheit, um die Transformationen voranzutreiben und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Papier- und Zellstoffindustrie stellen zu können“, so Verhandlungsführer Ulrich Wienbecker, Vorsitzender des Ausschusses Tarifpolitik und Bildung sowie Vizepräsident DIE PAPIERINDUSTRIE.